



Abend-

Zeitung.

94.

Donnerstag, am 19. April 1832.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler [Th. Hell].

Der Nothhelfer.

(Fortsetzung.)

Hugo's Scheinschlaf war allmählig zum wirklichen geworden. „Das linde Oehl für jede Herzensqual, die beste Speise bei des Lebens Mahl“ bewährte sich an dem endlich Erwachten; ihm war wieder so wohl und behaglich, als am Tage der Ankunft und die Skrupel und Grillen des Morgens wurden zum freudigen Gefühle der Bedeutung, welche ihm jene schmeichelhaften, wunderbar schnell entstandenen Verhältnisse zugestanden. Jetzt fiel demselben auch das Briefchen in die Augen, welches der Frau von Ulow in die Hände gespielt werden sollte. Es war fast Abend als er erwachte, die nahe Dämmerung begünstigte den Zuspruch bei dieser, dann aber dachte Hugo sich im Hôtel de France zu erquicken. Der gerufene Markus erschien, besah den Kopf, fand den Zustand über Erwarten befriedigend und bat, hungernd und durstig wie sein Herr, im Rosenbaume freie Nacht machen zu dürfen. Die Matante sey zu einem großen Thee spaziert, ihn aber werde Bärleder begleiten, also möge Herr Thurmann, falls er sich vielleicht auch ein Plaisir machen wolle, den Haus Schlüssel mitnehmen und den Kopf bedenken und verwahren.

Dein Rosenbaum, erwiederte jener: wird wohl eher ein Hebebaum seyn, also bewahre auch den Deinigen und hüte Dich vor Schlägereien: „bist Du aber hinein gerathen“ sagt Wilhelm Shakespeare: „so

benimm Dich so, daß man sich künftig vor Dir hüte.“

Schwere Karrete! rief Markus, die Faust balzend: Ihr Schöpsbier denkt wie ich — Seyn Sie ohne Sorgen, Herr Thurmann.

Es war so still und düster wie im Grabe, als Hugo jetzt den Gang verfolgte, der zu dem Castro doloris der Frau von Doulor oder Ulow führte, und sürerst an die Thür klopfte, hoffend, daß das vertraute, ihn begünstigende Mädchen es vernehmen und erscheinen werde. Drinnen aber blieb es mäuschenstill und nichts übrig als die Schelle zu ziehen — kaum hörbar erst und dann allmählig stärker und endlich wie ein Herr vom Hause. Aber sie waren taub gleich dem Schicksale, oder Helene dem Entschlusse der Verläugnung treu, oder — und dies schien ihm am wahrscheinlichsten, unter dem Schirme des Dunkels gegangen, um endlich frische Luft zu schöpfen.

Thurmann kehrte misanthropisch zurück, es socht ihn an, den Schleifweg zu verfolgen, auf welchem er jüngst, durch das geöffnete Feld der Glashür schlüpfend, in Minna's Stübchen gelangte, doch verwarfen Leib und Seele, die Moral wie der Magen, diesen strafbaren Einbruch und er eilte der ersehnten Gastafel zu.

Aurelie fand in ihrer Theegeellschaft die Hedwig und Erwinen wieder, nahm schleunig zwischen beiden Platz und liepste sobald es sich thun ließ: Nun ra-